

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/6031



**Gewerkschaft
der Polizei**
Schleswig-Holstein

Gewerkschaft der Polizei • Max-Giese-Straße 22 • 24116 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Innen- und Rechtsausschuss
- Die Vorsitzende -
Über den Bearbeiter:
Dr. Sebastian Galka

**Max-Giese-Straße 22
24116 Kiel**

Tel.: 0431-17091
Fax: 0431-17092

gdp-schleswig-holstein@gdp.de
www.gdp-sh.de

Bürozeiten:
Mo - Do 08.00 bis 16.00 Uhr
Fr 08.00 bis 13.00 Uhr

Kiel, den 20. Juli 2021

**Schriftliche Anhörung des Innen- und Rechtsausschusses und des Schleswig-Holsteinischen Landtags,
Entwurf eines Gesetzes zur ambulanten Resozialisierung und zum Opferschutz in
Schleswig-Holstein (ResOG SH) – Drucksache 19/2681**

Sehr geehrte Frau Ostmeier, sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

vielen Dank für die Gelegenheit, als GdP in Schleswig-Holstein zum vorgelegten Gesetzentwurf Stellung zu beziehen.

Wir begrüßen den Gesetzentwurf in Zielsetzung und Struktur. Resozialisierung, Vermeidung von Inhaftierungen, die Verbesserung von Lebenssituationen und die Stabilisierung von sozialen Beziehungen können wirksam dazu beitragen, erneute Straffälligkeiten zu reduzieren, gänzlich zu verhindern sind sie nicht. Es ist positiv, dass die Mitwirkungspflichten der Probanden gefordert und normiert werden sollen.

Die Opferorientierung ist richtig und wichtig. Wiedergutmachung, der Ersatz von entstandenen Schäden sowie der Täter-Opfer-Ausgleich können sehr wirksam dazu beitragen, dass die auch psychischen Belastungen des Opfers wirksam minimiert werden können. Für die GdP hat die Betonung des Opferschutzes einen sehr hohen Stellenwert, der auf keinen Fall vernachlässigt werden darf. Daher möchten wir anregen, in der Namensgebung des Gesetzes eine Änderung der Reihenfolge in Opferschutz und ambulante Resozialisierung vorzunehmen.

Wir begrüßen die geplante ständige wissenschaftliche Überprüfung und Evaluierung der gesetzlichen Regelungen und Maßnahmen. Sie werden dazu beitragen können, ggf. Korrekturen vorzunehmen.

Unsere Unterstützung widerspricht ausdrücklich nicht dem Wunsch, einer konsequenten, beschleunigten Strafverfolgung und eines effektiven Gefahrenabwehr- bzw. Polizeirechts. Jede Straftat, die verhindert werden kann, bewerten wir als präventiven Erfolg – Opfer-
schutz und Resozialisierung von Straftätern tragen dazu bei.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

i.A.

A handwritten signature in black ink that reads "T. Jäger". The signature is written in a cursive style with a large, looped initial "T" and a long horizontal stroke extending to the right.

Torsten Jäger

Landesvorsitzender